



Communication Newsletter

Dezember 2009

In dieser Ausgabe

Die dünne Haut der Schreiberin

**Lighthouse Breakfast Club
Marketing to Success**

Quick Links

[Beratung](#)
[Trainings](#)

:: +43/664/234 23 67

Liebe Frau Muschitz-Fink!

Herzlich Willkommen beim neuen Communication-Newsletter. Schreiben heißt auch immer sich exponieren - etwas von sich selbst Preis geben. Darum reagieren wir so sensibel auf Kritik zu unseren Texten. **Als Schreiberin haben wir eine dünne Haut.** Wie mir selbst diese erst jetzt wieder bewusst wurde, darum geht es diesen Monat im Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre
Michaela Muschitz

Die dünne Haut der Schreiberin

Meine innere Schreiberin kauert in der Ecke und suhlt sich in Selbstmitleid. Mein innerer Kritiker hat sich inzwischen auf seine doppelte Größe aufgeblasen hat und tönt lauthals: "Ich sag's immer wieder! Und jetzt hast Du durch Deine dummen Fehler die Rechnung vom Kunden serviert bekommen. Das hast Du davon, weil Du nicht auf mich hörst!"

Maßregelung für Fehler

Der Grund für die Aufruhr in meinem Inneren? Letzte Woche hat mich ein Kunde erbost angerufen und sich maßlos darüber aufgeregt, dass in seinen Website Texten Tippfehler waren. Verstehen Sie mich nicht falsch - natürlich hat ein Kunde, wenn er mich beauftragt, das Recht darauf fehlerfreie Texte zu bekommen, gar keine Frage. Und wer diesen Newsletter schon länger bekommt, weiß dass mir immer wieder Fehler passieren und ich zerknirscht die Hinweise darauf entgegen nehme. Aber diesmal hat mich die Heftigkeit der Reaktion getroffen - es hat sich angefühlt als würde ich vom Autobus überrollt. Ich hätte seine Erwartungen enttäuscht und hätte er diese Texte auf die Website gestellt, wäre das ja wohl in die Hose gegangen. Dabei reden wir hier von vier Tippfehlern auf acht A4 Seiten und zwei Wortwiederholungen, die ich allerdings als bewusstes Stilmittel verwendet habe. Für den Kunden jedoch Grund genug zu toben- und für meine innere Schreiberin sich elend zu fühlen. Denn es kam kein Wort der Anerkennung für die vielen Nutzenargumente, die ich für die Dienstleistung des Kunden formuliert habe. Kein Dank für die überzeugenden Kundenstimmen, die aus dem Wirrwarr an Statements entstanden sind - nichts.

Dünne Haut

Diese Erfahrung hat mir neuerlich bewusst gemacht, wie dünnhäutig ich trotz der vielen Texte, die ich schreibe, noch immer bin. Ich weiß aber auch, dass ich diese Dünnhäutigkeit brauche, um gute Texte schreiben zu können. Denn nur wenn ich zulasse meine Umgebung so feinfühlig wahrzunehmen, kann ich berührende und ansprechende Texte schreiben.

Was ich aus dieser Geschichte lerne? Mehr auf meinen inneren Kritiker zu hören. Texte lieber einmal mehr auf Rechtsschreibfehler zu checken oder sogar eine Lektorin zu engagieren. Ich bin vom 21.12. bis 10.1. auf Urlaub und werde diese Zeit nutzen meine innere Schreiberin mit vielen guten Büchern zu verwöhnen und wieder aufzurichten. Sie hat sich schon beschwert, dass ihr Wörter-Reservoir leer ist und das werde ich lesend wieder auffüllen. Mein innerer Kritiker ist jetzt schon zufrieden endlich ernster genommen zu werden. Er wird sicher bald wieder auf seine normale Größe geschrumpft sein.

Was ich mich angesichts dieser Erfahrung noch frage: Wo führt uns diese Haltung hin? Diese Haltung vor allem Fehler und Mangel zu sehen und dabei die positiven Aspekte außer Acht zu lassen. Seien Sie ehrlich - wo haben Sie in letzter Zeit nur den Fehler gesehen und dabei die restliche Leistung des Anderen vollkommen übersehen? Vielleicht können wir die Vorweihnachtszeit nutzen um etwas mehr Toleranz Anderen und deren Fehler gegenüber zeigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und ich freue mich Sie in neuer Frische 2010 wieder zu sehen!

Herzlichst
Ihre

Michaela Muschitz

Neu ab Jänner: Lighthouse Breakfast Club

Danke für die ersten Anmeldungen zum Breakfast Club. Einige aus den bisherigen WU Schreibgruppen haben Bedenken geäußert, dass zu wenig Zeit zum Austausch bleibt, wenn zu viele am Breakfast Club teilnehmen. Diese Befürchtungen kann ich zerstreuen - es können max. 10 Personen am Breakfast Club teilnehmen.

In der Gruppe schreiben und Feedback für berufliche Texte bekommen!

Im Writing Breakfast Club bekommen Sie neue Inputs um Ihre Schreibkompetenz zu stärken.

- Jedes Monat neue Schreibimpulse und gemeinsames Schreiben in der Gruppe
- Jede/r TeilnehmerIn bringt einen Text mit, für den Feedback gebraucht wird
- Bei leckeren Kaffee und frischen Semmeln mit gleichgesinnten Schreibenden austauschen

Struktur:

Am Writing Breakfast Club können max. 10 Personen teilnehmen. Damit es eine kleine, feine Runde bleibt und die Feedbacks konstruktiv erarbeitet werden können.

Termine:

Jeweils Samstag von 10-13 Uhr: 16.Jänner, 20.Februar, 13.März, 17.April, 15.Mai, 19.Juni 2010

Ort:

Lighthouse Office, Amerlingstr. 1/11, 1060 Wien

Investition:

40,- € inkl. MWST und Frühstück pro Termin. Wer 3 Termine auf einmal bucht, zahlt pro Termin nur 30,-€ inkl. MWST und Frühstück.

Gleich [anmelden](#) und Platz sichern!

Marketing to success!

Sie wollen neue Kunden gewinnen? Mit einem geringen Marketingbudget auf Ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen?

Im zweitägigen Workshop "Marketing to Success" lernen Sie, wie Sie auf potenzielle Kunden zugehen können und Ihre Kunden langfristig an sich binden. Sie erarbeiten einen einfach umzusetzenden Marketingplan, der auch in bei einem vollen Terminkalender Platz hat.

Mehr Infos zu den Seminarinhalten finden Sie auf meiner [Website](#).

Nächster Termin: 27./28. Jänner 2010 in Wien

Frühbucherbonus bis 30.12.2009: 590,-€ statt 660,-€ inkl. MWST.

Sie sparen 70€.

[Melden Sie sich gleich an!](#)

[Newsletter weiterleiten](#)

✉ **SafeUnsubscribe®**

E-Mail-Empfänger: m.muschitz-fink@kabsi.at, E-Mail-Absender: [hafen@lighthouse-](mailto:hafen@lighthouse-coaching.at)

[coaching.at](mailto:hafen@lighthouse-coaching.at)

[Profil/E-Mail-Adresse aktualisieren](#) | Sofort aus Verteiler löschen mit [SafeUnsubscribe™](#) |

[Datenschutzrichtlinien](#).

Email Marketing by

